

der retter

1 / 2020



Mitteilungsblatt der Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt



LebensRäume

Als kommunal verbundenes, wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist die wbg ein Garant für Kompetenz und Sicherheit bei Immobilien. In Sachen Miete oder Kauf ist Ihre Lebensentscheidung bei uns in guten Händen. Die WBG KOMMUNAL realisiert im Auftrag der Stadt Schulen, Horte, Kindergärten und -krippen.



wbg Mietwohnungen



WBG KOMMUNAL



wbg Bauträger



www.wbg.nuernberg.de



Vorwort

Liebe Freunde der Wasserwacht, wir schreiben das Jahr 2020 und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten, erfolgreichen und vor allem gesunden Start ins neue Jahr!

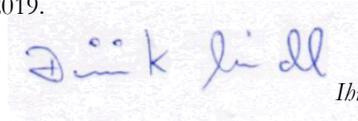
In dieser Ausgabe berichtet unser Mitglied Jessica Gramlich über die politische Reise nach Berlin, die im Rahmen einer Einladung der FDP für BRK Mitglieder stattgefunden hat. Am Tag der offenen Tür konnten wir unser umfangreiches Aufgabengebiet präsentieren, das wir mit Bootsfahrten für die Bevölkerung ergänzt haben. Zum Schluss erwartet Sie ein interessanter Bericht über die Geschichte des Dutzendteiches.

Auch bei uns in der WW gibt es Veränderungen. Am 19. Oktober haben die WW Jugendlichen die neue Jugendleitung Max, Raffaella, Ann-Kathrin und Alexander gewählt. Es ist ein wichtiges Amt, um die

Zukunft der Wasserwacht zu sichern, da die Aufgaben und die damit verbundenen Lehrgänge immer umfassender werden. Vielen Dank für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe.

Es freut mich ganz besonders unser aktives WW-Ehepaar Eva & Johannes zur Hochzeit zu gratulieren, die am 12. Oktober 2019 geheiratet haben.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliederinnen und Mitgliedern für Ihren Einsatz und finanzielle Unterstützung im Jahr 2019.



Ihr / Euer

Dominick Meindl

(Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht)

Inhalt

ANZEIGE wbg	2	Grundlehrgang Sanitätsdienst	15
Vorwort / Inhalt	3	IuK Grundlehrgang	15
Ansprechpartner	4	Volkspark Dutzendteich	16
Politische Reise nach Berlin	5	Neue Jugendleitung	19
Tag der offenen Tür	8	Wir gratulieren zum Geburtstag	20
Wir gratulieren	10	Danke für passive Mitgliedschat	21
Termine und Veranstaltungen	11	Vorschau / Impressum	22
Programm der Jugendgruppe	12	ANZEIGE HDG	23
Programm der Aktivengruppe	13	ANZEIGE Sparkasse	24
Rettungsschwimmkurse	14		

Ansprechpartner

Postanschrift

BRK Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301 – 225 (tagsüber)

Bürostunden, Sprechzeiten

Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
nach Absprache / Anmeldung
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock
90489 Nürnberg

E-Mail

info@wasserwacht-nuernberg.de

Homepage

www.wasserwacht-nuernberg.de



Telefon: 0911 / 5301-244 oder -165

In **dringenden Fällen** ist ein Ansprechpartner der Wasserwacht erreichbar unter:
Mobil: 0172 / 811 80 26

Vorsitzender

Dominick Meindl

dominick@wasserwacht-nuernberg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Lothar Schnelle

lothar@wasserwacht-nuernberg.de

Technische Leiterin

Johanna Knörl

johanna@wasserwacht-nuernberg.de

Jugendleiter

Max Teichert

max@wasserwacht-nuernberg.de

Stellvertretende Jugendleiterin

Raffaella Ross

raffaella@wasserwacht-nuernberg.de

Wasserwacht-Arzt

Vlado Simeunovic

vlado@wasserwacht-nuernberg.de

Anmeldungen zu Kursen, Anfragen zur Wasserwacht (tagsüber)

Marco D'Asillo: 0911 / 5301 – 225

Kursanfragen per E-Mail

schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de

rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de

Politische Informationsreise in die Bundeshauptstadt Berlin

Am 6. November 2019 starteten wir unsere dreitägige politische Informationsreise nach Berlin. Pünktlich um 9 Uhr sammelten sich die reiselustige Gruppe am Bahnsteig, bereit nach Überprüfung der Anwesenheit, in den ICE, Richtung Berlin zu steigen. Wir fuhren mit über 300 km/h unserem Reiseziel entgegen und erreichten Berlin in weniger als 3 Stunden Fahrzeit.

Dort angekommen, ging es zunächst mit dem Reisebus zum Mittagessen ins Umspannwerk Ost in Friedrichshain. Am Nachmittag stand ein Besuch mit Führung, sowie einem Informationsgespräch im Stasi-Museum in Berlin an. Dabei befindet sich das Museum auf dem ehemaligen Gelände der Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Kernstück des historischen Ortes ist die im Original erhaltene Büroetage von Erich Mielke, Minister für Staatssicherheit von 1957 bis zum Ende der DDR. Anschließend checkten wir gegen 18 Uhr im Hotel am Kurfürstendamm ein und nutzen die Abendstunden für eine erste Sightseeing-Tour durch die Stadt.

Am nächsten Morgen fanden wir uns nach einem ausgiebigen Frühstück zum „Sicherheitscheck in“ vor dem Reichstagsgebäude ein. Nachdem wir diesen passiert und jeder seinen Schlüsselanhänger mit dem Schild und der Aufschrift „Tribüne“ bekommen hatte, konnte es endlich losgehen.

Die wuchtigen Formen dieses Gebäudes verleihen ihm Transparenz und Zweckmäßigkeit. Besonders imposant stellt sich die Freitreppe an der Westseite sowie die gigantischen Säulen dar, die unmittelbar ein paar Schritte weiter in die große Eingangshalle münden.



Das Reichstagsgebäude

Sodann erreichten wir über Treppen das Herzstück des Parlamentes, den Plenarsaal. Dieser war sogleich unser Startpunkt der Führung. Im Plenarsaal, welcher in der Kernfarbe blau ausgekleidet ist, folgten wir gebannt den Debatten der Abgeordneten. Darüber hinaus tagen hier sowohl der Bundestag als auch die Bundesversammlung. Dabei sollten wir uns immer vor Augen halten, dass der deutsche Bundestag das höchste Verfassungsorgan der Bundesrepublik ist, und direkt vom Volk gewählt wird.



Blick von der Besuchertribüne

Alle wichtigen Bundestagsdebatten werden von den Medien übertragen. Besonders wichtig für die Öffentlichkeitsarbeit sind dabei die Besucher der Plenarsitzungen.

Daher wirken Debatten der Bundestagsabgeordneten meist sehr dramatisch und theatralisch, erklärte uns eine Mitarbeiterin. Die Tribünen sind so angeordnet, dass einem das Gefühl vermittelt wird, man säße direkt im Plenum. Der Blick der Besucher fällt hier direkt auf den großen Bundestagsadler. Von über 709 Sitzen im deutschen Bundestag war nur ein kleiner Bruchteil von den Parlamentariern anwesend. Doch schon kurze Zeit später synkoptierte der CDU-Abgeordnete Matthias Hauer, weshalb die Besuchertribünen geräumt werden mussten.

Gegen 11 Uhr stand eine Diskussion mit der Bundestagsabgeordneten Katja Hessel im Fraktionssaal der FDP an, welche uns die politische Reise ermöglichte.

Die Fraktionen haben ihren festen Sitz im Plenargebäude über der Präsidialebene. Denn als Zusammenschlüsse aller Abgeordneten einer Partei, gruppieren sich die Versammlungssäle sowie Vorstandsräume um eine ausgedehnte Presselobby und stellen somit eine ausschlaggebende Schaltstelle dar.

Gekonnt stellte sich Frau Hessel den neugierigen Fragen unserer Besuchergruppe, und erklärte den stressigen Alltag einer Abgeordneten während einer Sitzungswoche. Denn dann steht besonders viel Arbeit an. Dies bedeutet, intensive Beratungen in den Gremien, Fraktionen und Ausschüssen, die in Sitzungen des Plenums münden, welches die endgültigen Beschlüsse fasst. Darüber hinaus ist Frau Hessel Mitglied des Finanzausschusses und stellte dessen Aufgaben zusammen mit der Vorsitzenden Bettina Stark-Watzinger vor. Der Finanzausschuss, bestehend aus 41 Mitgliedern, gehört zu den größten und berät u. a. über Steuerpolitik, Geld-, und Kapitalmärkte sowie den Zoll. Der Aufgabenbereich des

Bundesministeriums der Finanzen wird vollumfänglich durch diesen Ausschuss abgedeckt.

Sogleich eilte unsere Gruppe zum Fototermin mit Frau Hessel auf die Besuchertribüne.



Bildnachweis: die Bundesregierung/ StadtLandMensch-Fotografie

Anschließend daran hatten wir die einzigartige Gelegenheit, die Kuppel des Reichstagsgebäudes zu erkunden. Über der Fraktionsetage befindet sich die große Glaskuppel, die zum Wahrzeichen des Bundestages geworden ist. Mit Audioguides ausgestattet, marschierten wir über die sanft ansteigenden Rampen an der Innenseite der Kuppel der Aussichtsplattform entgegen. Von dort aus hat man einen wundervollen Blick über ganz Berlin.



Glaskuppel im Reichstagsgebäude

Die am Nachmittag geplante Stadtrundfahrt führte uns entlang der Spree und der Berliner Mauer, weiter an verschiedene politische Orte. So bestaunten wir die East Side Gallery, den Checkpoint Charlie und einige Staatsgeschenke an die BRD.



An der Spree



Berliner Mauer



Brandenburger Tor

Zum Abschluss des Tages, durften wir noch das Bundeskanzleramt besichtigen, welches sich am Willi-Brandt-Platz befindet. Am Abend konnten wir anlässlich des 30-jährigen Mauerfalls, das Brandenburger Tor in blauem Glanz erstrahlend, bestaunen.

Zu einem weiteren Informationsgespräch trafen wir uns in der frühe im Bundesministerium der Finanzen. Dort konnten wir bereits erlerntes Wissen vom Vortag weiter vertiefen und expliziter hinterfragen. Unsere Reise ließen wir bei einem zünftigen Mittagessen mit Weißbier und Schweinebraten in der Bayerischen Landesvertretung ausklingen. Am Nachmittag hieß es leider schon wieder Abschied nehmen von der Bundeshauptstadt Berlin. Aber dafür nahmen wir im Gepäck prägende Eindrücke mit, seien es Bilder von der Berliner Mauer, oder das imposante Reichstagsgebäudes mit seiner Glaskuppel.

Text: Jessica Gramlich

Bilder (ohne Angabe): Jessica Gramlich

Tag der offenen Tür

Am 13. Oktober war es wieder soweit, die Stadt Nürnberg lockte zum 48. Mal mehr als 100.000 Besucher zum Tag der offenen Tür, der alle 2 Jahre stattfindet. Dabei wurden zahlreiche Möglichkeiten geboten, hinter die Kulissen sämtlicher städtischen Dienststellen, Behörden, sozialen Organisationen zu schauen. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich die Bergwacht, das Jungendrotkreuz, Bereitschaften, das Rotkreuz-Museum, das Technische Hilfswerk sowie weitere Organisationen und Einrichtungen.

Um 7 Uhr in der frühe ging es auch schon los. Wir trafen die letzten Vorbereitungen, packten unser Equipment, besprachen die letzten Details, reichten die Fahrzeuge und fuhren Richtung Hauptmarkt.

Dort angekommen, bauten wir unseren Pavillon auf, und präsentierten die Fahrzeuge, sowie die Boote und den Katastrophenschutzanhänger der Öffentlichkeit.



Wasservacht auf dem Hauptmarkt

Parallel schlüpfte das zweite Team die „Pirna“, sodass wir Bootsfahrten für Kinder von der Liebesinsel aus entlang der wunderschönen Fassaden der Altstadt anbieten konnten.

Am Hauptmarkt gab es bei uns einen Stand für das Erlernen gängiger Seemannsknoten, sowie eine Übungsmöglichkeit der Reanimation mit dem AED an einer Trainingspuppe.



Knotenkunde kinderleicht



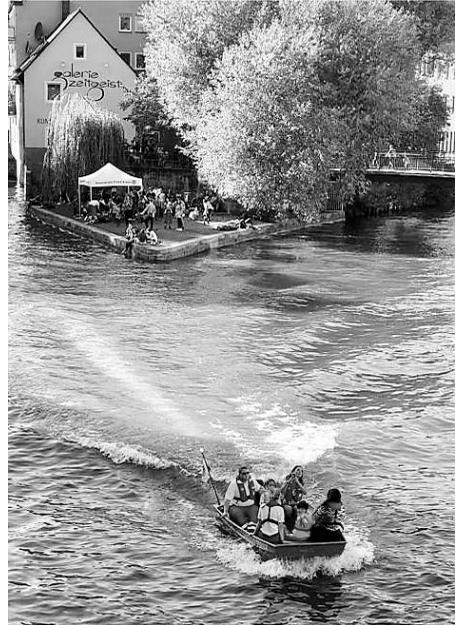
HLW mit AED / Infothek

Unser Boot „Mizzi“ platzierten wir ebenfalls auf dem Hauptmarkt, sodass sie als wahrer Abenteuerspielplatz für die Kinder fungierte. Anhand des SEG-Fahrzeugs konnten wir Interessierten erklären, welche Ausrüstung sich an Board befindet und für einen Wasserrettungseinsatz benötigt wird. Neben Neoprenanzügen, ABC-Ausrüstung und Co. befindet sich ebenfalls vollausgestattete Jackets für Rettungstaucher im Einsatzfahrzeug.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 25 °C warben wir fleißig Mitglieder, verteilten zahlreiche Flyer beispielsweise über die gängige Baderegeln oder Gefahren an winterlichen Gewässern und konnten einige Neumitglieder sowohl für die Jungendgruppe als auch für die Aktivengruppe gewinnen. Die angebotenen Bootsfahrten entlang der Pegnitz erfreuten sich großer Beliebtheit, dabei bestand die Besatzung aus einem Bootsführer sowie 1 Rettungsschwimmer im WRD. Die Passagiere konnten dabei die Stadt Nürnberg von einer ganz anderen Perspektive kennenlernen, quasi Sightseeing der besonderen Art. So starteten wir von der Liebesinsel entlang der Pegnitz, unter der Fleischbrücke hindurch, bis zum Heilig-Geist-Spital oder konnten bis zum Henkerssteg vordringen. Für Groß und Klein boten sich somit zahlreiche Einblicke, sei es beim Inspizieren der Boote am Hauptmarkt oder das Erleben der Boote im Gewässer.



Unter der Museumsbrücke: Blick auf Heilig Geist Spital



Bootsfahrten von der Liebesinsel aus

Gegen 17:30 Uhr bauten wir den Pavillon auf der Liebesinsel ab, verstauten das restliche Material und slipten die Pirna, sodass wir kurze Zeit später mit den anderen Fahrzeugen vom Hauptmarkt, die ebenfalls den Stand abgebaut hatten, den Heimweg antraten.

Besondere Anerkennung sprach uns der Oberbürgermeister Herr Dr. Ulrich Maly bei seinem Rundgang über den Hauptmarkt aus, indem er jeden einzelnen per Handschlag begrüßte und uns für das persönliche Engagement dankte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, die sich auf vielfältige Weise eingebracht haben.

Text: Jessica Gramlich

Bilder: Jessica Gramlich / Lothar Schnelle

Wir gratulieren

Eva Vyhnalek
und
Johannes Müller
Zur Hochzeit
Am 12. Oktober 2019
In der St. Johannis Kirche.



Unseren **AKTIVEN Mitgliedern** danken wir für folgende Dienstjahre, die Urkunden konnten an der Weihnachtsfeier am 20. Dezember 2019 an die Anwesenden überreicht werden.

- | | |
|------------------------------------|-----------------------|
| • Herr Ludwig Nachtmann | 60 Dienstjahre |
| • Herr Sascha Backhaus | 25 Dienstjahre |
| • Herr Dominick Meindl | 25 Dienstjahre |
| • Herr Alexander Swoboda | 15 Dienstjahre |
| • Frau Johanna Knörl | 10 Dienstjahre |
| • Herr Luis Scheuerlein | 10 Dienstjahre |
| • Frau Kirstin Langheinrich | 5 Dienstjahre |
| • Herr Robert Hägel | 5 Dienstjahre |
| • Frau Eva Vyhnalek | 5 Dienstjahre |
| • Herr Max Teichert | 5 Dienstjahre |

Die Kreis-Wasserschutz Leitung

Termine und Veranstaltungen

Januar 2020

25.01.2020 51. Donauschwimmen (Neuburg) Anmeldungen über TL

Februar 2020

01.02.2020 Theoretische Fortbildung für Lehrschein-Inhaber, -Anwärter und Kreisbeauftragte Tauchen/Signalman in Bad Windsheim

08.02.2020 Fortbildung (Fresh-Up) Multiplikatoren FiE I und II im BV Nürnberg

08.02.2020 / 9.00 Uhr theoretische Fortbildung für Lehrscheininhaber Rettungsschwimmen im Gruppenraum der WW Nürnberg

12.02.2020 / 20.30 Uhr praktische Fortbildung für Lehrscheininhaber Rettungsschwimmen im Hallenbad Katzwang

März 2020

11.03.20 / ab 18.30 Uhr Besprechung der Gruppenführer WRZ Franken

14./15.03.2020 Multiplikatoren Schulung FiE I und II im BV Nürnberg

21.03.2020 Theoretische Fortbildung für Lehrschein-Inhaber, -Anwärter und Kreisbeauftragte Bootsdienst in Bamberg

21./22.03.2020 Bezirkswettbewerb im Rettungsschwimmen für Jugendliche in Lichtenfels

28.03.2020 Theoretische Prüfung zum Befähigungszeugnis Tauchen/Signalman in Forchheim

Interessenten für Aus- und Fortbildungen, sowie für Veranstaltungen können sich gerne bei der Technischen Leitung melden (Email: tl@wasserwacht-nuernberg.de), sofern sie nicht ohnehin direkt eingeladen werden.

Schließung süd.stadt.bad, Langwasserbad und BePo-Bad während der Ferien:

Während der Ferien sind die Bäder geschlossen, es findet vom 24. bis 29. Februar (Faschingsferien) **KEIN Training** statt!!

Programm der Jugendgruppe

Gruppenstunden

Termine:

Die Termine und Themen werden ab sofort nur über den HiOrg-Server bekannt gegeben, bzw. im Vorfeld per E-Mail versendet.

Die Gruppenstunden finden samstags alle 4 Wochen zu den angegebenen Zeiten statt.

Mögliche Orte

Gruppenraum der Wasserwacht
Nunnenbeckstraße 43 / 2. Stock

oder

Wasserrettungsstation
Kleiner Dutzendeich
Alfred-Hensel-Weg 98
(Telefon: 0911 / 49 76 00)

Der jeweilige Treffpunkt wird vorher im Training bekannt gegeben. Ansonsten kann beim der Jugendteam nachgefragt werden.

Training

Das Training der Jugendgruppe findet **mittwochs** im Hallenbad der Bereitschaftspolizei von **18:30 Uhr bis 19:45 Uhr** statt. (Kornburger Str. 60)

Treffpunkt

Mittwoch 18:00 Uhr an der Wache, Eltern müssen zum Großparkplatz fahren, um die Kinder und Jugendlichen aussteigen zu lassen.

Kinder und Jugendliche gehen gemeinsam im Gelände zum Bad und wieder zurück.

Ansprechpartner der Jugendgruppe

- Jugendleiter: Max Teichert
- Stellv. Jugendleiterin: Raffaella Ross
- Gruppenleiterin: Ann-Kathrin Groh
- Stellv. Gruppenleiter: Alexander Renninger

Allgemeine Erreichbarkeit:

jugendteam@wasserwacht-nuernberg.de

0172 / 58 70 712

Programm der Aktivengruppe

Aus- und Fortbildungstermine

Die Gruppenabende der **Aktiven** finden regulär alle 14 Tage **DIENSTAGS** um **19:30 Uhr** im Gruppenraum der Wasserwacht, Nunnenbeckstraße 43 / 2. Stock, statt. Bei Abweichungen nennen wir zusätzlich Zeit und Ort. In den Sommermonaten findet die Ausbildung samstags am KleDu statt. Generell werden Zeit und Ort rechtzeitig per E-Mail bekannt gegeben.

Alle Termine und Themen werden aktuell nur noch per E-Mail bekanntgegeben und im **HiOrg-Server** eingetragen.

Alle Aktiven müssen sich darüber an- bzw. abmelden. Sollte jemand noch keinen Zugang zum HiOrg Server haben, kann die Technische Leitung diesen einrichten.

ACHTUNG – TRAINING

Nachdem das Sportzentrum bei der Bereitschaftspolizei Nürnberg wegen Sanierungsarbeiten an der Brandmelde- / Chlorgasanlage weiterhin für uns gesperrt ist, trainieren wir weiterhin im

Südstadtbad, Allersberger Str. 120,
dienstags, von 20.40 – 22.00 Uhr

Training

Das Training der Aktivengruppe findet mit **19:30 Uhr** im Hallenbad der Bereitschaftspolizei (Allersberger Str. 60) von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Wir treffen uns um 19:20 Uhr am **Südstadtbad**.

Da sich das Bad in der Nähe der Bereitschaftspolizei in einem abgeschlossenen Bereich befindet, müssen alle Besucher vor dem Trainingsstunden namentlich gemeldet werden.

Daher ist es unbedingt notwendig sich bei Interesse (z. B. Probetraining) mit der Kreis-Wasserwachtleitung in Verbindung zu setzen:

info@wasserwacht-nuernberg.de

An der Wache ist der WW-Mitgliedsausweis unaufgefordert vorzuzeigen, bei Bedarf auch der Personalausweis!

Beurlaubungen

Sind rechtzeitig und unaufgefordert der Technischen Leitung über die Dienstschrift oder per E-Mail bekannt zu geben und **selbständig im HiOrg-Server** einzutragen.

Für bereits eingeteilte Dienste ist im Falle einer Beurlaubung selbst für Ersatz zu sorgen!

Aktive

Sind alle ehrenamtlichen Kräfte ab dem 16. Lebensjahr im aktiven Dienst.

Aus- und Fortbildung

Rettungsschwimm – Kurse



DRSA Bronze und Silber

Kurs I (Referent: Wolfgang Schäfer / Lothar Schnelle)

Theorie

Gruppenraum
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock

09.01.2020

16.01.2020

23.01.2020

30.01.2020

jeweils 18.30 - 21.00 Uhr

Praxis

DRSA-Silber DRSA-Bronze
Südstadtbad Hallenbad Katzwang

14.01.2020

21.01.2020

28.01.2020

04.02.2020

jeweils 20.40 - 21.00 Uhr

15.01.2020

22.01.2020

29.01.2020

05.02.2020

Kurs II (Referent: Hans-Jochen Galisch)

Theorie

Gruppenraum
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock

05.03.2020

12.03.2020

19.03.2020

26.03.2020

jeweils 18.00 - 20.30 Uhr

Praxis

Hallenbad Bereitschaftspolizei
Kornburger Straße 60

11.03.2020

18.03.2020

25.03.2020

01.04.2020

jeweils 19.15 - 21.00 Uhr

Kosten:

45,- € (incl. Badeeintritt, Begleitheft, Abzeichen und Urkunde). Für **aktive** und **passive**

Mitglieder kostenlos! Eine Mitgliedschaft kann am 1. Abend abgeschlossen werden.

Anmeldung:

Über Herrn D'Ascillo (0911 / 5301-225) oder über die Information des KV (0911 / 5301-0).

Grundlehrgang Sanitätsdienst 2020

Der „Grundlehrgang Sanitätsdienst“, ist Teil der Wasserretterausbildung, Modul I „Basisausbildung Notfallmedizin Wasserwacht“, der noch von einem wasserwachtspezifischen Teil ergänzt werden muss. Daher muss dieser von jedem Aktiven in der Grundausbildung durchlaufen werden. Er findet im KV im Unterrichtsraum der Breitenausbildung, Nunnenbeckstraße 47 / 2. Stock an folgenden Terminen jeweils von **8.30 Uhr und 16.30 Uhr** statt:

- 15. / 16.02.2010 vorbereitender **EH-Kurs**
- 29.02.2020 und 01.03.2020
- 07.03.2020
- 14.03.2020 und 15.03.2020
- 21.03.2020 und 22.03.2020
- 28.03.2020



PRÜFUNG:

- 3. – 5. April 2020

Im Vorfeld wird das „Rot-Kreuz-Einführungsseminar“ – auch Pflicht für jeden „Rotkreuzler“ – am **8. Februar im KV, Unterrichtsraum der Bereitschaften von 8.30 – 16.30 Uhr angeboten.** – **Anmeldungen über die Technische Leitung.**

Grundlehrgang Information und Kommunikation (IuK)

Bei diesem Lehrgang geht es um die Sprechfunkausbildung analog / digital. Der Lehrgang muss von jedem aktiven Wasserwachtler absolviert werden.

Er findet im KV im Unterrichtsraum der Bereitschaften, Nunnenbeckstraße 43 / 2. Stock an folgenden zusammenhängenden Terminen jeweils von **9.00 Uhr und 17.00 Uhr** statt:

- Samstag, 07.03.2020
- Sonntag, 08.03.2020



Anmeldungen über die Technische Leitung.

Gewässer in der Stadt – Volkspark Dutzendteich

Endlich kann ich an dieser Stelle mal den Kleinen Dutzendteich vorstellen, an dem wir seit fast vierzig Jahren eine feste Wasserrettungsstation betreiben. Aber schnell wurde mir klar, dass ich über mehrere Gewässer berichten muss, also über alle Gewässer im „Volkspark Dutzendteich“.

Der Volkspark Dutzendteich selbst liegt zwischen der Bayernstraße im Norden – danach folgt der Luitpoldhain, der Münchener Straße im Westen und der Bahnlinie im Osten. Im Süden wird der Park durch das Messezentrum, Max-Morlock-Stadium und Arena begrenzt.



Hier finden sich neben den (bekannteren) „Kleiner- und Großer Dutzendteich“ und dem „Silbersee“, noch der „Flachweiher“, sowie die beiden „Nummernweiher“.

Woher kommt überhaupt der Name „Dutzendteich“? Die Vermutung liegt nahe, dass der Name von dem Dutzend, also von 12 Teichen kommt – aber weit gefehlt! Es sind und waren nie 12 Teiche. Der Name wird wahrscheinlich vom mittelalterlichen Wort „doutze“ oder „dutze“ abgeleitet, was Schilfrohr bedeutet. Die Teiche selbst wurden vermutlich bereits im 13. Jahrhundert durch Aufstauen des Langwassers, des Fischbachs und weiterer anderer

Bäche künstlich angelegt. Die Teiche sollten als Wasserspeicher und zur Fischzucht genutzt werden. Das Dutzendteichgelände umfasste wohl acht Weiher, die durch Dämme und Gehwege voneinander getrennt waren.

Der **Dutzendteich** wurde erst durch die Nazis in den kleineren und den größeren Teil geteilt, in dem sie eine Aufmarschstraße (Große Straße) bauten.

Für eine Landesausstellung wurde am Dutzendteich 1906 sogar ein 27 m hoher Leuchtturm errichtet, der 1935 dem Größenwahn der Nazis leider zum Opfer fiel, es musste Platz für die Kongresshalle geschaffen werden.



Leuchtturm am Dutzendteich vom Gasthaus Wanner aus gesehen, vor 1938 (Stadtarchiv Nbg.)

Heute wird der Große Dutzendteich für sportliche Aktivitäten wie Rudern und Segeln oder Tretbootfahren genutzt.





Kleiner Dutzendteich, teilweise abgelassen im Herbst

Der Kleine Dutzendteich ist jedoch für die Schwimmer, Schlauchbootfahrer und Luftmatratzenschwimmer da. Daher führte die Wasserwacht auch dort einen Wachdienst ein, lange bevor dort 1981 eine feste Wachstation errichtet werden konnte.



Wasserrettungsstation Kleiner Dutzendteich

Der **Flachweiher**, westlich unseres KleDu's (so kürzen wir unseren Kleinen Dutzendteich ab) gelegen, gibt sich relativ unspektakulär. Auch er war einfach „nur“ Teil des Dutzendteiches, der im 16. Jahrhundert durch Parzellierung entstanden ist. Er ist – wie der Name bereits vermuten lässt – sehr flach, d. h. nicht einmal ein Meter tief. Er ist vor allem von vielen Wasservögeln in Beschlag genommen worden.

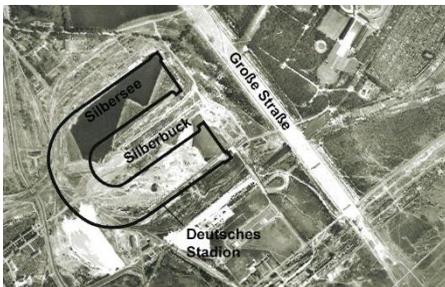


Der Flachweiher, abgelassen im Herbst

Dann sind noch die beiden **Nummernweiher** zu erwähnen, die nördlich des „KleDu's“ liegen. Ursprünglich waren es vier Weiher, als dort 1912 der Nürnberger Tiergarten eröffnet wurde. Dieser nutzte das Gelände der Jubiläumsausstellung (Franken gehört seit 100 Jahren zu Bayern) zu der auch 1906 der oben erwähnte Leuchtturm gebaut wurde. Das knapp 20 ha große Gelände beinhaltet neben dem bereits erwähnten Dutzendteich und den vier Nummernweihern, den heutigen Volksfestplatz und den Luitpoldhain. Der Tiergarten musste jedoch 1939 an seinen heutigen Platz am Schmausenbuck umziehen, da das Gelände die Nazis benötigten.....

An den Tiergarten erinnern heute noch die beiden südlichen Nummernweiher mit ihren Betoninseln, die von Eisbären, Seelöwen und anderen Schwimmtieren bewohnt wurden. Die beiden nördlichen Nummernweiher wurden zugeschüttet.

Die jüngste, sechste Wasserfläche im Volkspark Dutzendteich ist der heutige **Silbersee**. Dieser ist Teil der vollgelaufenen Baugrube des „Deutschen Stadions“, das Hitler errichten wollte. Das hufeisenförmige Fundament war wohl im nördlichen Teil mit einer Tiefe von ca. 10 m bereits weitgehend fertiggestellt, während der südliche Teil (unter dem heutigen Silberbuck) noch in Bau war, als Anfang 1945 die Grundwasserpumpen abgeschaltet wurden und die Baugrube zum heutigen Silbersee vollflief. In den Nachkriegsjahren diente die Baugrube im südlichen Bereich als Schutzdeponie. Dabei ist dort nicht nur Hausmüll und Bauschutt abgelagert worden, sondern auch Industrieabfälle, die ohne einer heute üblichen Abdichtung zum Grundwasser, einfach abgekippt wurden. Unter anderem sind es Lacke, Öle, Kraftstoffe, Magnesiumspäne, Säureharze und auch Kampfstoffe des zweiten Weltkrieges, die auch heute noch Probleme bereiten. Im Jahr 1951 war der Müll soweit angewachsen, dass die Baugrube inzwischen verfüllt war und ein Berg als Hochdeponie entstand, dem heutigen **Silberbuck**. Die Deponie war bis 1962 noch in Betrieb.



Luftbild des Reichsparteitagsgeländes mit der Baugrube des Deutschen Stadions, 1953. Bildnachweis: Stadtplanungsamt Nürnberg

Das Grundwasser unter der Deponie wird auch heute noch mit Sulfat angereichert, was zu Sulfit gewandelt wird. Im Silbersee kann dieser Schwefelwasserstoff dazu führen kann, dass die Atmung eines eventuellen Schwimmers gelähmt wird und dieser dadurch ertrinkt. Zirka 50 Menschen sind bereits im Silbersee ertrunken, daher ist das Baden bis heute im Silbersee verboten.



Blick auf den Silbersee

Das gesamte Areal ist somit gut aufgeteilt. Der große Dutzendteich dient dem Wassersport, der Kleine Dutzendteich ist zum Baden da, Flachweiher, die beiden Nummernweiher, sowie der Silbersee (trotz der Belastung im Boden) dienen der Erholung der Nürnberger Bevölkerung im Naturschutzgebiet und bieten somit Rückzugs- und Aufzuchtmöglichkeit für Wasservögel und Amphibien.

Vermutlich wird der Volkspark noch mehr an Bedeutung gewinnen, wenn westlich der Münchener Straße der neue Stadtteil Lichtenreuth auf der Fläche des ehemaligen Rangierbahnhofs entsteht.

Text und Bilder ohne Angabe: Lothar Schnelle

Namen im Gespräch

Neue Jugendleitung

Am 19. Oktober wurde die Jugendleitung der OG und Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt neu gewählt. Dabei konnten folgenden Positionen neu besetzt werden:

- **Jugendleiter** der Ortsgruppe/Kreis-Wasserwacht
Max Teichert
- **Stellvertretender Jugendleiter** der Ortsgruppe/Kreis-Wasserwacht
Raffaella Ross
- **Gruppenleiter** der Ortsgruppe
Ann-Kathrin Groh
- **Stellvertretender Gruppenleiter** der Ortsgruppe
Alexander Renninger



*Max Teichert Anna Groh Alex Renninger
Dominick Meindl Raffi Ross*

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß und Erfolg in der Kinder- & Jugendarbeit!

Dominick Meindl / Vorsitzender Kreis Wasserwacht

Wir gratulieren zum Geburtstag

90. Geburtstag

Herrn Georg Neuberger

80. Geburtstag

Herrn Johann Blank

Herrn Manfred John

75. Geburtstag

Frau Karin La-Tona

70. Geburtstag

Frau Monika Carl

65. Geburtstag

Herrn Alfred Strobel

55. Geburtstag

Herrn Holger Uhlmann

Herrn Christian Riendl

50. Geburtstag

Frau Kerstin Hegner

Herrn Adelbert Kölling

45. Geburtstag

Herrn Andreas Weigand

40. Geburtstag

Herrn Marco Tögel

Herrn Dominick Meindl

35. Geburtstag

Herrn Bernhard Wohrab

Frau Vanessa Kuhr

30. Geburtstag

Frau Juliane Fuß

Frau Eva Vyhnalek

Herrn Christian Zanner

25. Geburtstag

Herrn Alexander Swoboda

Frau Tanja Thümler

Frau Johanna Strobel

20. Geburtstag

Frau Yemsrach Dessalew

Zur Volljährigkeit

Herrn Dominik Meltzer

Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr!

Die Kreis-Wassermacht Leitung

Jubiläum

Für langjährige passive Mitgliedschaft danken wir unseren Mitgliedern:

70 Mitgliedsjahre

Frau Otilie Renner

65 Mitgliedsjahre

Frau Marianne Hoffmann

60 Mitgliedsjahre

Herrn Walter Schmidt
Herrn Johann Haas
Herrn Johann Galli
Herrn Lothar Steciow
Herrn Rd. Klaus Kreisel

55 Mitgliedsjahre

Frau Christa Fischer
Herrn Karl-Heinz Bauer
Frau Hannelore Oevermann
Herrn Hans R. Kranz
Herrn Karlheinz Reichert
Herrn Eduard Reinel

50 Mitgliedsjahre

Frau Renate Gradel
Herrn Josef Hacker
Frau Helga Ismeier

45 Mitgliedsjahre

Frau Elfriede Engelhardt
Frau Waltraud Fischer
Herrn Thomas Paulus
Herrn Eleutherios Mitsotakis
Herrn Robert Klotz

40 Mitgliedsjahre

Herrn Helmut Haseneder
Herrn Andreas Wolferrmann
Herrn Werner Goller

35 Mitgliedsjahre

Herrn Stefan Mühlbauer
Frau Hedwig Kreß

30 Mitgliedsjahre

Herrn Andreas Röthenbacher

25 Mitgliedsjahre

Frau Anna Elisabeth Eberlein
Frau Nicole Paulus
Herrn Oskar Gärber
Herrn Ernst Scharr

20 Mitgliedsjahre

Herrn Stephan Röthenbacher
Frau Barbara Schinke

15 Mitgliedsjahre

Herrn Peter Bublitz
Frau Petra Vetter
Herrn Helmut Kienlein
Herrn Mark Mitzel
Frau Ildiko Mitzel
Herrn Florian Mösel
Frau Sabine Hägel
Herrn Marco Tögel
Herrn Philipp Munker

15 Mitgliedsjahre

Herrn Hans-Jürgen Schlegl
Frau Claudia Sigling
Herrn Abel Dessalew
Herrn Sebastian Egermeier
Frau Nicole Romanowski

10 Mitgliedsjahre

Herrn Uwe Scheuerlein
Frau Manuela Scheuerlein
Herrn Aaron Scheuerlein
Herrn Adam Scheuerlein
Frau Svenja Dürbeck
Herrn Harald Hirsch
Frau Brigitte Zimmermann
Herrn Andrzej Urbanski
Herrn Adelbert Kölling
Herrn Stefan Böhm
Frau Tanja Thümler
Herrn Arndt Köhnlein
Frau Karin Thümler
Frau Cornelia Gleich-Nickles
Herrn Luca Jergus
Herrn Klaus Stelter
Frau Simone Stelter
Herrn Florian Stelter
Herrn Oliver Stelter
Herrn Niklas Knoll
Herrn Dominik Sauer
Herrn Tobias Bach
Herrn Lucas Wehner
Herrn Günther Bauer
Frau Vanessa Klinger
Frau Brigitte Lischka

Vorschau

Unsere nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich **Anfang April 2020**.

Wir berichten über alle aktuellen Geschehnisse

Es wird über ein neues Gewässer zu lesen sein

Bericht über das Donauschwimmen

Impressum

Titel der retter
Jahrgang 2020
Ausgabe 261 (Gesamt)

Redaktion und Vertrieb
Arbeitsgruppe "der retter" unter der Leitung von Lothar Schnelle (verantwortlich).

BRK-Kreis-Wasserwacht
Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Str. 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301-225
E-Mail:
derretter@wasserwacht-nuernberg.de

Gesamtanzeigenleitung
Lothar Schnelle

Druck
SchusterDruck GmbH
Castellstraße 10
90451 Nürnberg
Telefon: 0911 / 642 68 28
Email: info@schusterdruck.de
Zuständig: Robert Kohles

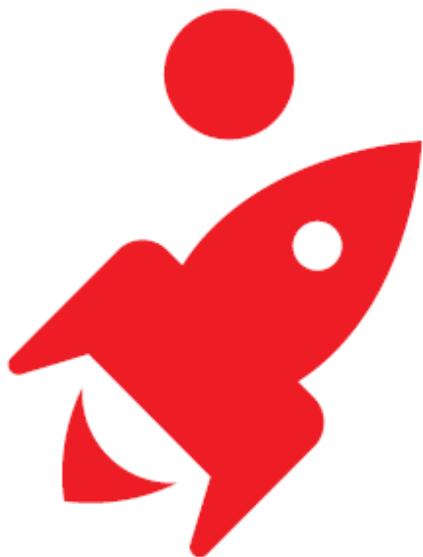
Auflage
500

Titelbild
Lothar Schnelle
Großer Dutzendteich

Der Retter erscheint, sofern möglich bereits seit 1955, viermal im Jahr. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Gerne können uns Beiträge zugesendet werden, auch mit Bildern, die wir in der Regel allerdings nur in S/W veröffentlichen können.

Per E-Mail ist das unter derretter@wasserwacht-nuernberg.de möglich



sparkasse-nuernberg.de/ausbildung

Hier bist du richtig.

Keine halben Sachen: Top Ausbildung mit guten Chancen im Berufsleben.

Jetzt bewerben!

- Bankkauffrau/Bankkaufmann (m/w/d)
- Kombination Bankkauffrau/Bankkaufmann und Bachelor-Studiengang BWL (m/w/d)



**Sparkasse
Nürnberg**